

# Bürokratieabbau: Politik und Wirtschaft müssen an einem Strang ziehen

FDP-Bundestagsabgeordnete Pascal Kober und Benjamin Strasser zu Besuch bei RAMPF in Grafenberg

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

**Grafenberg, 04.04.2024. Praxisorientiert, pragmatisch und mit vereinten Kräften: So möchten die FDP-Bundestagsabgeordneten Pascal Kober und Benjamin Strasser, die Metzinger Stadträtin Isabel Aurenz (FDP), der Grafenberger Bürgermeister Volker Brodbeck sowie RAMPF CEO Matthias Rampf und RAMPF CFO Horst Bader die Entbürokratisierung vorantreiben.**



Reger Austausch von Politik, Verwaltung und Wirtschaft (v. l. n. r.): Volker Brodbeck (Bürgermeister von Grafenberg), Matthias Rampf (CEO RAMPF-Gruppe), Pascal Kober, Benjamin Strasser (MdB, FDP) und Isabel Aurenz (Stadträtin, Metzingen).

Wie können bürokratische Strukturen optimiert und Verwaltungsprozesse vereinfacht werden, um die Wirtschaft zu entlasten und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu stärken? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Austausches von Politik, Verwaltung und Wirtschaft im RAMPF-Innovationszentrum in Grafenberg.

„Überbordende bürokratische Vorschriften sind sowohl ein signifikanter Kostenfaktor als auch eine große Wachstumsbremse, das haben mir die zahlreichen Gespräche bei Unternehmen immer wieder bestätigt“, so Pascal Kober, MdB aus dem Wahlkreis Reutlingen. Der arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg forderte „mehr wirtschaftliches Denken in Behörden und Verwaltungen“ und den „Mut, neue, digitale Wege zu gehen“.

**Bürokratieabbau: Politik und Wirtschaft müssen an einem Strang ziehen**

FDP-Bundestagsabgeordnete Pascal Kober und Benjamin Strasser zu Besuch bei RAMPF in Grafenberg

Benjamin Strasser, Parlamentarischer Staatssekretär und Koordinator der Bundesregierung für bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau, hob hervor, dass eine effektive und schnelle Entbürokratisierung nur durch gemeinsame Anstrengungen von Politik und Wirtschaft möglich sei: „Bürokratieabbau ist ein Konjunkturprogramm zum Nulltarif, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Deshalb suchen wir aktiv das Gespräch mit und die Unterstützung von Verbänden und Unternehmen, um bürokratische Hürden abzubauen und Wachstum zu fördern.“



Beim Rundgang durch die Labore und Anwendungstechnikräume des RAMPF-Innovationszentrums zeigten sich die Besucher beeindruckt von der Innovationskraft des mittelständischen Familienunternehmens. „Die über 40-jährige Erfolgsgeschichte von RAMPF fußt auf der Fähigkeit unserer Mitarbeitenden, maßgeschneiderte Produkte und Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden zu entwickeln. Hierfür haben wir eine

leistungsstarke Infrastruktur für Forschung und Entwicklung geschaffen, sodass wir neue Marktanforderungen schnell und flexibel erfüllen können“, betonte RAMPF-CEO Matthias Rampf. „Um in den immer härter umkämpften internationalen Märkten weiterhin erfolgreich zu sein, sind wir auf gesetzliche Rahmenbedingungen angewiesen, die auf maximale Effizienz und Geschwindigkeit getrimmt sind. Als Unternehmen sind wir gerne bereit, diese mitzugestalten. Der heutige Austausch von Politik, Verwaltung und Wirtschaft war hierfür sehr wertvoll.“

## Bürokratieabbau: Politik und Wirtschaft müssen an einem Strang ziehen

FDP-Bundestagsabgeordnete Pascal Kober und Benjamin Strasser zu Besuch bei RAMPF in Grafenberg

[www.rampf-group.com](http://www.rampf-group.com)



Die internationale RAMPF-Gruppe steht für **Engineering & Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie. Die vier Kernkompetenzen umfassen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen wie Mineralguss, Ultrahochleistungsbeton und Hartgestein.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Produktionssysteme mit integrierter Dosiertchnik zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Sicherheits-, Transport-, Medizintechnik- und Green-Technology-Industrie. Das Unternehmen ist auf die schnelle und kostengünstige Herstellung komplexer Composite-Bauteile spezialisiert.
- > **RAMPF Advanced Polymers** mit Sitz in Grafenberg ist ein führender Spezialist für die Entwicklung und Herstellung maßgeschneiderter und nachhaltiger Lösungen zum Formulieren, Dichten, Vergießen und Gestalten. Das Produktportfolio umfasst Dichtungssysteme, Elektrogießharze, Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme sowie Klebstoffe auf Basis von Polyurethan, Epoxid, Silikon und silanmodifizierten Polymeren; Block- und Flüssigmateriale für den Modell- und Formenbau auf Basis von Polyurethan und Epoxid; chemische Lösungen zur Herstellung maßgeschneiderter Recyclingpolyole aus Polyurethan-, PET- und PIR-Reststoffen.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint. RAMPF hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan, China und Korea.

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:  
**RAMPF Holding** GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
D-72661 Grafenberg  
T + 49.71 23.93 42-0  
F + 49.71 23 93 42-2050  
E [info@rampf-group.com](mailto:info@rampf-group.com)  
[www.rampf-group.com](http://www.rampf-group.com)

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:  
Lukas Schult  
**RAMPF Holding** GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
D-72661 Grafenberg  
T + 49.71 23.93 42-1045  
E [lukas.schult@rampf-group.com](mailto:lukas.schult@rampf-group.com)  
[www.rampf-group.com](http://www.rampf-group.com)